

# **Lehrbefähigung für den Schulsport und soziale Einrichtungen**

## ***Eine Empfehlung des Deutschen Kanu-Verbandes e.V.***

Der Deutsche Kanu-Verband e.V. legt hiermit seine Ausbildungsempfehlungen für die Bereiche Schule und soziale Einrichtungen vor. Die Ausbildung soll Absolventen zum Durchführen von Kanu-Sportunterricht auf stehendem und leicht fließendem Gewässer (kein Wildwasser) qualifizieren. Wenn im folgenden die Begriffe „Lehrer/in“ oder „Lehrkraft“ aus Gründen der besseren Lesbarkeit gewählt werden, dann sind damit auch alle in sozialen Einrichtungen tätigen pädagogischen Fachkräfte gemeint.

### **1. Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers**

Der / Die Lehrer/in ist innerhalb seiner / ihrer Schule Planer/in, Organisator/in und Leiter/in von kanusportlichen Aktivitäten. Dies gilt sowohl für unterrichtliche als auch für außerunterrichtliche Sportangebote. Sie / Er ist verantwortlich für die Schulung und Ausbildung der kanusportinteressierten Schüler/innen in den Bereichen Technik, Sicherheit und Ökologie.

### **2. Ausbildungsvoraussetzungen**

Der Deutsche Kanu-Verband empfiehlt als Ausbildungsvoraussetzungen:

- DLRG Grundschein oder vergleichbare Ausbildung (nicht älter als 2 Jahre)
- Erste-Hilfe-Ausbildung über mindestens 8 Doppelstunden (nicht älter als 2 Jahre)

Die Richtlinien betreffend Wandertage, Lehrfahrten etc. der entsprechenden Kultusministerien müssen berücksichtigt werden.

### **3. Didaktische Aufbereitung der Ausbildung**

Der Deutsche Kanu-Verband e.V. empfiehlt, daß die Darbietung der Ausbildungsinhalte in Situationen erfolgt, die dem realen Tätigkeitsfeld der Lehrkraft entsprechen.

### **4. Allgemeine Zielsetzung der Ausbildung**

Ziel der Ausbildung ist es:

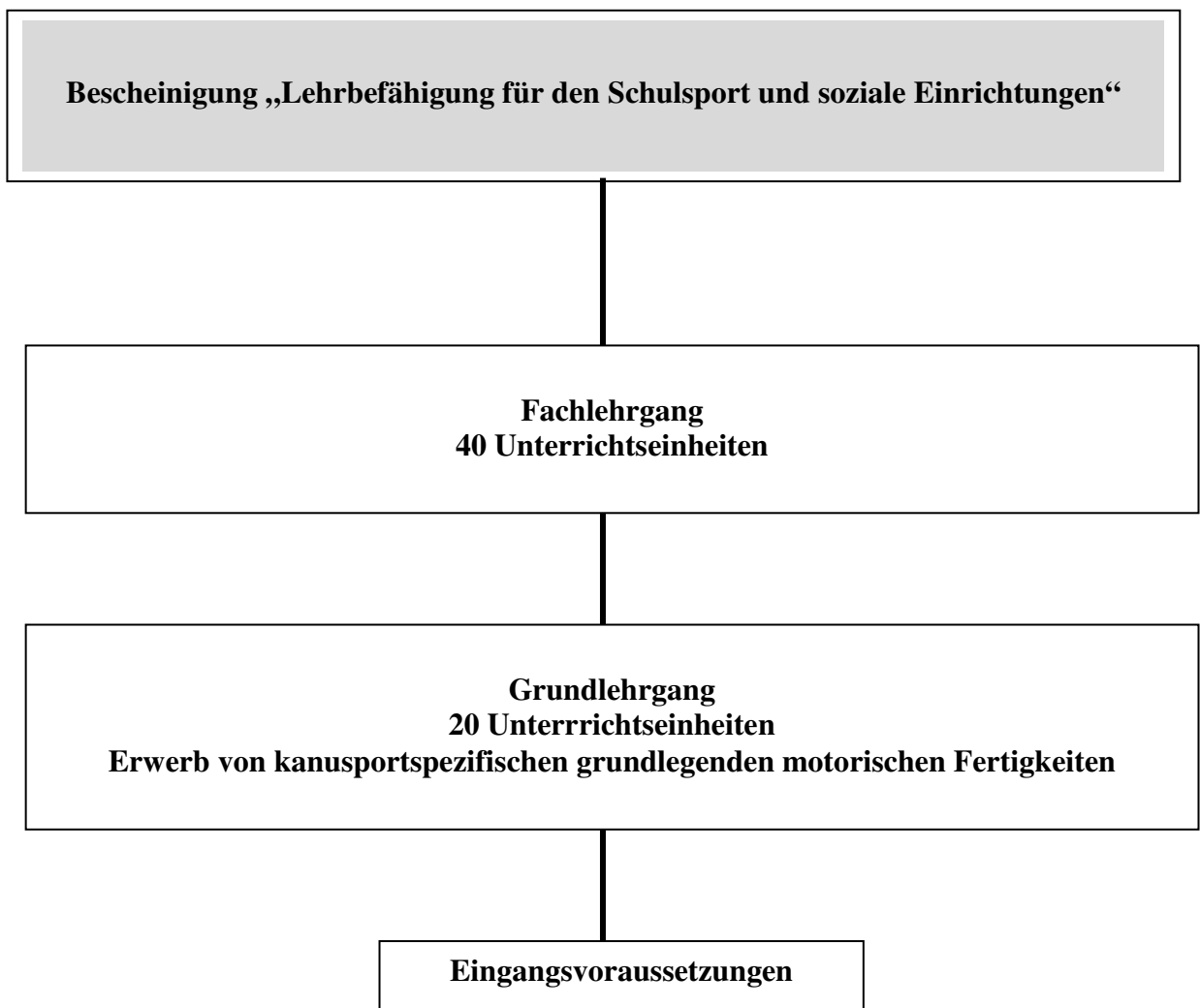
- eigene kanuspezifische Fertigkeiten und Fähigkeiten zu erwerben und zu festigen
- Fähigkeiten zu erwerben, um Kanu-Sportangebote zu erstellen und durchzuführen sowie diese Angebote reflektieren und begründen zu können
- die Fähigkeit zu erwerben, um Kanu-Sport problemorientiert organisieren zu können (Ökologie, Sicherheit, Zielgruppen)

## 5. Organisationsformen der Ausbildung

Die Organisationsformen in der Ausbildung sollten sich nach den Bedürfnissen und Forderungen der einzelnen Bundesländer richten.

## 6. Aufbau der Ausbildung „Lehrbefähigung für den Schulsport und soziale Einrichtungen“

Der Deutsche Kanu-Verband e.V. empfiehlt, die Ausbildung nach folgendem Organisationsmodell durchzuführen. Das zeitliche Volumen der Ausbildung sollte 60 Unterrichtseinheiten betragen.



## 7. Inhalte

Die Inhalte der Ausbildung „Lehrbefähigung für den Schulsport und soziale Einrichtungen“ sollten sich in folgende Komplexe gliedern:

1. Technik	30	Unterrichtseinheiten
2. Sicherheit	15	Unterrichtseinheiten
3. Material und Ausrüstung	2	Unterrichtseinheiten
4. Fahrtenplanung und Durchführung	9	Unterrichtseinheiten
5. Ökologie	4	Unterrichtseinheiten
	=====	
	<b>60</b>	<b>Unterrichtseinheiten</b>

### **Ausbildungskomplex 1: Technik (30 Unterrichtseinheiten)**

#### Zielsetzung:

Der / Die Lehrer/in soll

- spezielle sportmotorische Fertigkeiten entwickeln, die sie / ihn zum sicheren Umgang mit der Sportart befähigen
- die Grundkanutechniken demonstrieren und vermitteln können (Grunds Schlag vorwärts und rückwärts, Bogenschlag vorwärts und rückwärts, flache Paddelstütze)
- kanusportliche Bewegungen richtig beobachten, analysieren und beschreiben können sowie situationsangemessene Aufgaben stellen und Korrekturen vornehmen können
- einen situationsorientierten Lern- und Erlebnisraum nutzen und schaffen können
- ein langfristiges und systematisches Kanusportangebot planen und durchführen können
- Selbst- und Fremdreitung vornehmen können
- die Fahrtaktiken demonstrieren und vermitteln können (Seilfähre, Ein- und ausschlingen)

#### Ausbildungsinhalte:

- Vermittlung von Kanusport an verschiedenen Lernorten (Schwimmbad, See, Flußgewässer)
- Techniken des Sicherns, Rettens und Bergens
- Methodische Wege zum Erlernen von Grunds schlägen und Fahrtechniken
- Komplementärboot
- Techniken des Aufwärmens
- Techniken der Koordinationsschulung und Gleichgewichtsfindung
- Spiele im Kanu-Sport, Kooperations- und Abenteuerspiele

### **Ausbildungskomplex 2: Sicherheit (15 Unterrichtseinheiten)**

#### Zielsetzung:

Der / Die Lehrer/in muß

- bei kanusportlichen Angeboten die umfassende Sicherheit gewährleisten
- aktive und passive Techniken im Bereich Sicherheit kennen und adäquat anwenden können
- Vorbild sein und durch ihre / seine Umsichtigkeit zu einem sicherheitsrelevanten Verhalten animieren

Ausbildungsinhalte:

- Sichern, Retten und Bergen
- Erste-Hilfe
- Gefahren im Kanu-Sport
- Bootstransport
- Psychocheck
- Strömungsformen

**Ausbildungskomplex 3: Material und Ausrüstung (2 Unterrichtseinheiten)**

Zielsetzung:

Der / Die Lehrer/in soll

- den aktuellen Stand des Ausrüstungs- und Materialmarktes kennen
- den situationsgerechten Einsatz von Material und Ausrüstung kennen und anwenden können

Ausbildungsinhalte:

- Bootsformen und Typen (Entwicklung, Einsatzbereich, Material)
- Ausrüstung
- situations- und gewässerbezogene Ausrüstung am und im Boot
- situations- und gewässerbezogene Ausrüstung an der Person

**Ausbildungskomplex 4: Fahrtenplanung und Durchführung (9 Unterrichtseinheiten)**

Zielsetzung:

Der / Die Lehrer/in soll

- kanusportspezifische Veranstaltungen planen, organisieren und durchführen können
- Rechts- und Verwaltungsvorschriften kennen

Ausbildungsinhalte:

- Festlegung der Fahrstrecke
- Transport
- Erlaßlage
- Informationssuche
- Durchführung einer Wanderfahrt

## **Ausbildungskomplex 5: Ökologie (4 Unterrichtseinheiten)**

### Zielsetzung:

Der / Die Lehrer/in soll

- den Systemzusammenhang Sport und Umwelt kennen und das eigene Handeln situationsgemäß darauf abstimmen
- zu umweltverträglichen Fragen beitragen und andere dazu auffordern und anleiten

### Ausbildungsinhalte:

- Grundlagen der ökologischen und biologischen Zusammenhänge von Gewässern
- Naturgemäßes Paddelverhalten
- Gewässertypen und -regionen
- Gefährdung und Schutz

## **8. Prüfung**

Der Deutsche Kanu-Verband empfiehlt, daß die Kontrolle der vermittelten Inhalte durch eine Prüfung oder eine die Ausbildung begleitende Überprüfung erfolgen sollte.

## **9. Empfehlungen**

Der Deutsche Kanu-Verband e.V. empfiehlt:

- daß die Auswahl der Referentinnen und Referenten in einvernehmlicher Abstimmung zwischen dem Landes-Kanu-Verband und der ausbildenden Einrichtung vor dem jeweiligen Ausbildungsgang erfolgen sollte
- daß die ausgebildete Lehrkraft - um ihre / seine kanusportlichen Fähigkeiten und den aktuellen Wissensstand sicherzustellen - einem Kanu-Verein beitreten sollte (hilfsweise bietet sich auch der Besuch von Fortbildungsveranstaltungen an)
- daß zur Wahrung der Kontinuität eines Kanu-Sportangebotes eine Kooperation zwischen Schule und einem ortsansässigen Verein angestrebt werden sollte